

C 13350
06/09

langenhorner rundschau

mit Informationen zur Kommunalpolitik
Natur und Geschichte Langenhorns

Wohltätigkeitskonzert für einen guten Zweck

Darf man in einem Gotteshaus applaudieren und seine Begeisterung zum Ausdruck bringen? Ja, man darf! Niemand hätte es den Zuhörern in der fast besetzten Ansgarkirche verweigert, die gekommen waren anlässlich eines Wohltätigkeitskonzertes zu Gunsten der Palliativpflege in Langenhorn. Roman Antonyuk – Bariton – und Sergij Besukoff – Tenor – erhielten bis zur letzten Darbietung, gemischt aus Freude, Sehnsucht und Fröhlichkeit, nicht endenden Beifall. Erstaunt waren die Zuhörer, als unerwartet eine Sopran-Frauenstimme erklang. Musikkundige fanden sofort heraus, dass es sich bei S. Besukoff um einen Counter-Tenor handelt. Während der Darbietung „Kalinka“ riss es die Zuhörer schier von den Bänken.

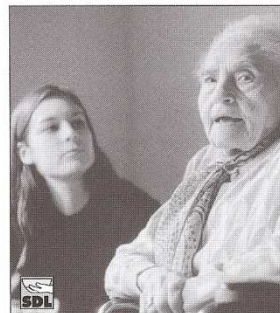
Als hätte niemand ein Zuhause, denn die beiden Künstler hatten Zeit mitgebracht, viel Zeit, und ihr Repertoire war nach ca. zwei Stunden längst nicht erschöpft, wenn Herr von Brocke nicht letztendlich diskret um die letzte Zugabe gebeten hätte.

Dieses Wohltätigkeitskonzert machte dem guten Zweck alle Ehre. Die Palliativpflege ist ein Sorgenkind in unserer Gesellschaft. Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen muss ein Grundrecht für jeden sein und

verdient Anerkennung, aber sie ist nicht umsonst zu haben. Bei den Verantwortlichen im Gesundheitswesen ist dieses Thema leider sehr schwach besetzt. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre es nicht möglich, vorhandene Palliativstationen zu versorgen.

Das Konzert wurde vom Team ehrenamtlicher Helfer der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn organisiert und die Spenden für diese Veranstaltung werden für die Palliativversorgung im Stadtteil verwendet.

Charlotte Solinger



**VIELE MENSCHEN SIND ZUM
SCHWEIGEN VERURTEILT:
WIR HÖREN IHNEN ZU.**

Tel. 532 86 60



Sozial- und
Diakoniestation
Langenhorn e.V.

Wir sind für Sie da: in Ihren eigenen vier Wänden. Denn wir möchten, dass Sie dort gepflegt werden, wo Sie sich wohlfühlen. Informieren Sie sich in der Station über unsere ambulanten Pflegeleistungen.
Timmweg 8 · 22415 Hamburg · Fax 532 866-29